

Luvers®

Sportbootführerschein See

Die 285 amtlichen Prüfungsfragen

- ▶ Die Original-Prüfungsfragen (Multiple-Choice)
- ▶ Gegliedert und sortiert nach der Quick-Learn-Methode™
- ▶ Alle Lösungen „auf einen Blick“ – ohne lästiges Umblättern
- ▶ Mit Prüfungsbogen-Bezug zu jeder Frage

IN
7 Tagen

Quick-Learn-Methode™

▶ Fit für die
Theorieprüfung

Inhalt

TEIL A DIE QUICK-LEARN-METHODE™ 4–11

5 Tipps für einen schnellen Prüfungserfolg	6
Das Luvers-Schema™	7
In einer Woche zur Theorieprüfung	8
Die Luvers-Materialien	10

TEIL B DIE 285 PRÜFUNGSFRAGEN 12–125

Seerecht	14	<u>Kapitel 1</u>
Grundlagen	16	
KVR – Kollisionsverhütungsregeln	24	
SeeSchStrO – Seeschiffverkehrsstraßen-Ordnung	56	
Natur- und Umweltschutz	66	
Navigation	70	<u>Kapitel 2</u>
Seezeichen	72	
Leuchtfeuer	80	
Gezeiten	84	
Terrestrische Navigation	88	
Nautische Publikationen	94	
AIS – Automatic Identification System	98	
Seemannschaft	100	<u>Kapitel 3</u>
Bootsführung	102	
Sicherheit an Bord	108	
Abschleppen und Motoren	114	
Wetter	118	<u>Kapitel 4</u>
Einflussfaktoren für das Wettergeschehen	120	
Wind und Luftdruck	122	

DIE PRÜFUNG – ABLAUF UND TIPPS 126–127

IMPRESSUM 128

DIE 285 PRÜFUNGS FRAGEN

4 Hinweise vorab

1

Single-Choice.
Nur eine Antwort ist jeweils richtig.

2

Die Fragen mit einem Ausrufezeichen **!** kommen relativ häufig – in 3 von 15 Prüfungsbögen – vor.

3

Alle 285 Fragen wurden thematisch sortiert – die Nummerierung folgt jedoch dem amtlichen Fragenkatalog.

4

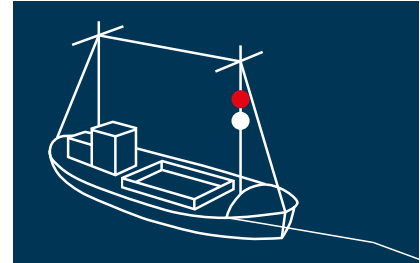
Für Inhaber des SBF-Binnen-Scheins:
Die Basisfragen (B) werden NICHT mehr geprüft –
nur noch die seespezifischen Fragen (S).

111 Welches Fahrzeug führt diese Lichter?

- a. Ein Lotsenfahrzeug im Einsatz.
- b. Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker, das nicht trawlt, z. B. Treibnetzfischer.
- c. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- d. Ein fischender Trawler (Fischereifahrzeug) mit Fahrt durchs Wasser von 50 und mehr Meter Länge.

Enthalten in den amtlichen
Prüfungsbögen Nr. 6 und 7.

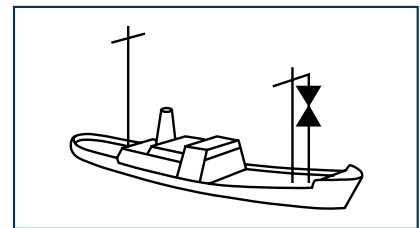
S

**112 Welches Fahrzeug führt diese Signalkörper?**

- a. Ein Grundsitzer von weniger als 50 m Länge.
- b. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug.
- c. Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker.
- d. Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.

Enthalten im amtlichen
Prüfungsbogen Nr. 11.

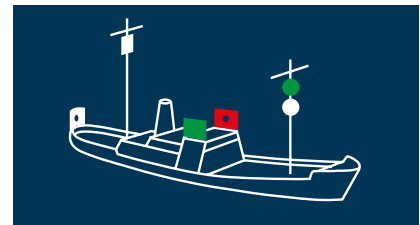
S

**110 Welches Fahrzeug muss diese Lichter führen?**

- a. Ein fischender Trawler (Fischereifahrzeug) mit Fahrt durch das Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- b. Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt, das nicht trawlt, z. B. Treibnetzfischer.
- c. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- d. Ein Behördenfahrzeug im Einsatz.

Enthalten im amtlichen
Prüfungsbogen Nr. 13.

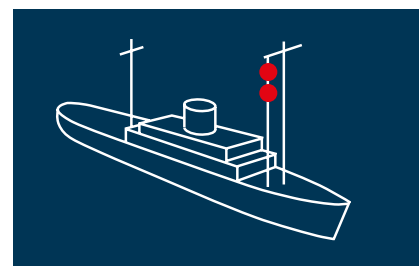
S

**97 Welches Fahrzeug führt diese Lichter?**

- a. Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.
- b. Ein tiefgangbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- c. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- d. Ein Grundsitzer von 50 und mehr Meter Länge.

Enthalten im amtlichen
Prüfungsbogen Nr. 10.

S



24 Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?

- a. Abgabe eines kurzen und eines langen Tons.
- b. Abgabe von zwei langen Tönen.
- c. Abgabe eines langen Tons.
- d. Abgabe eines kurzen Tons.

Enthalten im amtlichen
Prüfungsbogen Nr. 6.

(B)


176 Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?

- a. Die Geschwindigkeit durch das Wasser in sm/h (Knoten) auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) über Grund in sm/h, die nicht überschritten werden darf.
- b. Mindestabstand in Metern, der in der nachfolgenden Strecke vom Aufstellungsort der Tafel an eingehalten werden muss.
- c. Die Geschwindigkeit durch das Wasser in km/h, auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) über Grund in km/h, die nicht überschritten werden darf.
- d. Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen in Metern, der im bekanntgemachten Streckenabschnitt nicht unterschritten werden darf.

Enthalten in den amtlichen
Prüfungsbögen Nr. 1 und 12.

(S)


25 Welche Bedeutung haben folgende Tafelzeichen?

- a. Genehmigungsfreie Übungsstrecke für das Fahren mit Wasserski oder Wassermotorrädern.
- b. Fahren mit Wasserski oder Wassermotorrädern erlaubt. Wasserskiläufer und Wassermotorräder haben Vorfahrt.
- c. Wasserflächen, auf denen mit Wasserski oder Wassermotorrädern gefahren werden darf.
- d. Genehmigungspflichtige Übungsstrecke für das Fahren mit Wasserski oder Wassermotorrädern.

Enthalten im amtlichen
Prüfungsbogen Nr. 7.

(B)


26 Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?

- a. Ende einer Gebots- oder Verbotsstrecke.
- b. Streckenabschnitt für eine nicht frei fahrende Fähre.
- c. Wechseln der Fahrwasserseite ist gestattet.
- d. Queren des Fahrwassers ist gestattet.

Enthalten im amtlichen
Prüfungsbogen Nr. 8.

(B)


170 Wie haben sich Führer von Zugbooten der Wasserskiläufer bzw. Wassermotorradfahrer und Segelsurfer bei der Annäherung an andere Fahrzeuge zu verhalten?

Enthalten in den amtlichen
Prüfungsbögen Nr. 5 und 12.

(S)

205 Welche Bedeutung hat das Feuer einer Leuchttonne mit folgender Kennung?

- a. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die nördlich zu passieren ist.
- b. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die südlich zu passieren ist.
- c. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die östlich zu passieren ist.
- d. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die westlich zu passieren ist.

Enthalten in den amtlichen Prüfungsbögen Nr. 9 und 12.

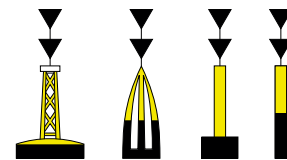
S

**202 Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?**

- a. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Südquadrant.
- b. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Ostquadrant.
- c. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Westquadrant.
- d. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Nordquadrant.

Enthalten in den amtlichen Prüfungsbögen Nr. 1 und 7.

S

**206 Welche Bedeutung hat das Feuer einer Leuchttonne mit folgender Kennung?**

- a. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Nordquadrant.
- b. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Ostquadrant.
- c. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Südquadrant.
- d. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Westquadrant.

Enthalten in den amtlichen Prüfungsbögen Nr. 10 und 13.

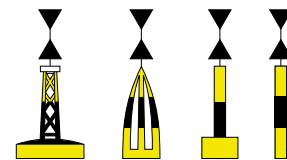
S

**203 Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?**

- a. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Westquadrant.
- b. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Südquadrant.
- c. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Nordquadrant.
- d. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Ostquadrant.

Enthalten in den amtlichen Prüfungsbögen Nr. 4 und 15.

S

**207 Welche Bedeutung hat das Feuer einer Leuchttonne mit folgender Kennung?**

- a. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Südquadrant. Sie ist südlich zu passieren.
- b. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Ostquadrant. Sie ist östlich zu passieren.

Enthalten in den amtlichen Prüfungsbögen Nr. 2 und 11.

S



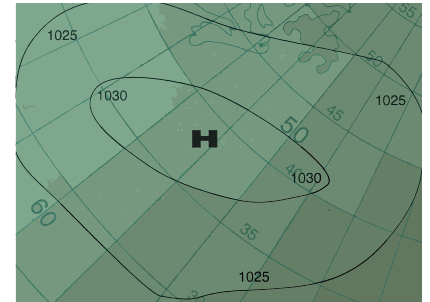
GRUNDLAGEN DER LUFTBEWEGUNG

265 Was zeigt die folgende Abbildung?

- a. Abbildung eines Hochdruckgebietes auf der Südhalbkugel, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa.
- b. Abbildung eines Hochdruckgebietes auf der Nordhalbkugel, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa, Zugrichtung Nordwest.
- c. Abbildung eines Hochdruckgebietes auf der Nordhalbkugel, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa.
- d. Abbildung eines Hochdruckgebietes auf der Südhalbkugel, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa, Zugrichtung Südwest.

Enthalten im amtlichen
Prüfungsbogen Nr. 1.

S

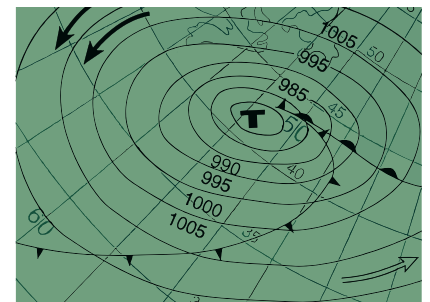


266 Was zeigt die folgende Abbildung?

- a. Abbildung eines Tiefdruckgebietes auf der Südhalbkugel mit Warmfront vor der Kaltfront, Angabe des Luftdrucks in hPa, Darstellung des Kalt- und Warmluftstroms.
- b. Abbildung eines Tiefdruckgebietes auf der Nordhalbkugel mit Kaltfront vor der Warmfront, Angabe des Luftdrucks in hPa, Warmfront südlich, Kaltfront nördlich des Zentrums.
- c. Abbildung eines Tiefdruckgebietes auf der Südhalbkugel mit Kalt- und Warmfront, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa, kalte und warme Luftströmung.
- d. Abbildung eines Tiefdruckgebietes auf der Nordhalbkugel mit Warm- und Kaltfront, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa, warme und kalte Luftströmung.

Enthalten in den amtlichen
Prüfungsbögen Nr. 5 und 8.

S



262 Wie werden Orte gleichen Luftdrucks in der Wetterkarte dargestellt und in welcher Maßeinheit wird der Luftdruck angegeben?

- a. Durch Isobaren und in Hektopascal.
- b. Durch Isoklinen und in Dezipascal.
- c. Durch Isoklinen und in Hektopascal.
- d. Durch Isobaren und in Millipascal.

Enthalten im amtlichen
Prüfungsbogen Nr. 12.

S

264 Was bedeuten die in der Wetterkarte abgebildeten Isobaren?

- a. Orte gleicher Wolkenbildung.
- b. Orte gleichen Luftdrucks.
- c. Orte gleicher Luftfeuchtigkeit.
- d. Orte gleicher Windstärke.

Enthalten im amtlichen
Prüfungsbogen Nr. 15.

S

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter www.d-nb.de abrufbar.

Kontakt & Verlag

Kurse und weitere Informationen: www.luvers.de
Für Anregungen und Fragen: info@luvers.de

Originalausgabe

SBF See – Fragenkatalog
1. Auflage, 2025
Autor: Jan Göktekin
ISBN: 978-3-911914-01-7
PRN: 0003

Verlag

Luvers UG (haftungsbeschränkt)
Jan Göktekin
Isartalstr. 21
80469 München
Deutschland

www.luvers.de
info@luvers.de
Amtsgericht München, HRB 297465
Geschäftsführer: Jan Göktekin

Redaktion und Gestaltung

Art-Direktion: Verena Lippert
Gestaltungskonzept, Layout & Satz: kral & kral design
Konzeption & Redaktion: Jan Göktekin
Lektorat & Korrektorat: Jan Göktekin

Alle 285 Fragen und Antworten stammen aus dem amtlichen Fragenkatalog See (Stand: 01. August 2023).
© Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS).

Urheberrechte & Bildnachweise

Copyright © Fotos und Illustrationen

Die Mood-Fotos stammen von verschiedenen Fotograf:innen auf www.pexels.com. Die verwendeten Bilder unterliegen der kostenlosen Pexels-Lizenz. Wir danken allen beteiligten Künstler:innen für ihre Arbeit.

Autorenfoto: © 2024 Julia Schärdel, München

Illustrationen zu allen Schallsignalen und zu den Fragen 28, 29 und 30: © Jan Göktekin

Alle restlichen Illustrationen zu den Fragen 1–285:
© Bundesministerium für Verkehr (BMV). Mit freundlicher Unterstützung vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) Hamburg und Rostock und der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS).

Alle Rechte vorbehalten

Insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren) reproduziert, gespeichert, verarbeitet oder verbreitet werden – auch nicht mittels elektronischer Systeme.

Haftungsausschluss

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Dennoch übernehmen Autor und Verlag keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung der Inhalte erfolgt auf eigene Verantwortung.

Insbesondere bei rechtlichen, sicherheitsrelevanten oder technischen Themen ersetzt dieses Buch keine individuelle Beratung oder eine behördlich anerkannte Schulung. Autor und Verlag haften nicht für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Anwendung der in diesem Buch enthaltenen Informationen entstehen.

Der aktuell gültige amtliche Fragenkatalog kann im ELWIS-Portal der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) unter www.elwis.de eingesehen werden (Letzter Download: April 2025).

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.